Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2026	Verkündet am 12. August 2026	Nr. 129

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Ship Management – Nautical Sciences (Fachspezifischer Teil)

Vom 13. Februar 2026

Der Rektor der Hochschule Bremen hat am 17. Juli 2026 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 2. September 2025 (Brem.GBl. S. 674), die vom Abteilungsrat der Fakultät 5 Abteilung 2 auf der Grundlage von § 87 Satz 1 Nummer 2 BremHG in Verbindung mit § 12 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 und Absatz 4 Satz 1 der Grundordnung der Hochschule Bremen vom 16. Dezember 2008 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 1/2010), die zuletzt durch Ordnung vom 17. November 2020 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 1/2022) geändert wurde, sowie § 62 Absatz 1 BremHG beschlossene Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Ship Management – Nautical Sciences (Fachspezifischer Teil) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 27. Juni 2023 (Brem.ABl. S. 762), der zuletzt durch Ordnung vom 30. Juni 2026 (Brem.ABl. S. 767) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester. Sie beinhaltet zwei praktische Studiensemester, die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 240 Leistungspunkte.

§ 2

Praktische Studiensemester

(1) Die praktischen Studiensemester finden im dritten und im sechsten Semester statt. Für jedes praktische Studiensemester ist eine Ausbildungszeit von sechs

Monaten nachzuweisen. Nach Entscheidung der Studierenden kann das erste praktische Studiensemester unmittelbar nach Aufnahme des Studiums angetreten werden, in diesem Fall können die regelhaft dem ersten Semester zugeordneten Module nach dem zweiten Studiensemester absolviert werden.

(2) Die Praxissemester sind auf Seeschiffen so zu absolvieren, dass den berufsrechtlichen Anforderungen entsprochen wird. Grundlage zur Anerkennung von Seefahrtzeiten zum Erwerb eines nautischen Befähigungszeugnisses ist die Verordnung über die Befähigungen der Seeleute in der Seeschifffahrt (Seeleute-Befähigungsverordnung - See-BV) vom 8. Mai 2014 (BGBl. I S. 460), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 25. März 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 100) geändert worden ist, in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Tätigkeiten im Rahmen der praktischen Fahrtzeit richten sich nach den Inhalten des Ausbildungsberichtsheftes (Training Record Book for Navigational Officer Assistants), welches vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) herausgegeben wird, und sind abhängig von den Vorerfahrungen und Nachweisen vorheriger Seefahrtzeiten. Die Seefahrtzeiten können als Praktikantin oder Praktikant, durch eine Ausbildung zur Nautischen Offiziersassistentin oder zum Nautischen Offiziersassistenten beziehungsweise zur Schiffsmechanikerin oder zum Schiffsmechaniker erbracht werden. Seefahrtzeiten, die nicht im Rahmen eines Praktikumsvertrages oder eines Ausbildungsvertrages erbracht wurden, müssen den Vorgaben der See-BV entsprechen und sind durch das BSH anzuerkennen. Im Übrigen sind die organisatorischen und inhaltlichen Vorgaben der durch den Studiengang bekannt gemachten Praxissemesterordnung zu beachten.

(3) Studierende, die keine Berufseingangsprüfung ablegen möchten, können auf Antrag das zweite praktische Studiensemester als Auslandssemester absolvieren. Es dauert mindestens 18 Wochen. Der Beginn des Auslandstudiums setzt den Erwerb von mindestens 90 Leistungspunkten aus den ersten 5 Semestern (Module 1.1 bis 5.5) voraus. Das Auslandssemester ist in Reedereien oder schifffahrtsnahen Unternehmen wie Klassifikationsgesellschaften, Hafenlogistikunternehmen, maritimen Versicherungen und Ingenieurbüros, Schiffbauunternehmungen und deren Zulieferern, Ladungs- und Schiffsbesichtigern oder Schifffahrts- und Hafenbehörden durchzuführen.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1. Die Prüfungsleistungen können in den in § 7 Absatz 2 AT-BPO genannten Formen erbracht werden.

(2) Die Prüflinge können für Hausarbeiten Themen vorschlagen. Alle Prüfungsleistungen nach Absatz 1 mit Ausnahme der Klausur können durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit erbracht werden.

(3) Studienleistungen werden nach näherer Bestimmung in Anlage 1 und den jeweiligen Modulbeschreibungen erbracht.

(4) Zur Berufseingangsprüfung in den Modulen 8.1 und 8.2 kann nur zugelassen werden, wer zwölf Monate anerkannte Seefahrtzeit gemäß der See-BV nachgewiesen hat. Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen zusätzlich nachweisen, dass ihre deutschen Sprachkenntnisse mindestens dem Niveau B 2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. In diesen Fällen findet die Modulprüfung in den Prüfungsformen KL und MP entsprechend der Vorgaben der See-BV statt.

(5) Studierende, die im Rahmen des Studiums keine Berufseingangsprüfung ablegen wollen, absolvieren im Modul 8.1. die alternative Prüfung der Veranstaltung 8.1.4. Das Modul 8.2 kann in diesem Fall als Wahlmodul genutzt werden, in dem auf Antrag in Modulen anderer Studiengänge erbrachte Leistungen eingebracht werden können, die dem Qualifikationsziel des Studiengangs entsprechen.

(6) Voraussetzungen zur Anmeldung zur Prüfung in bestimmten Modulen:

Modul	**Voraussetzung sind die Module**
4.1. Applied Navigation	1.1. Navigation Basics, 3.1. Practical Semester 1.
4.2. Watchkeeping	3.1. Practical Semester 1.
4.4. Ship Engineering	3.1. Practical Semester 1.
5.1. Marine Communication	3.1. Practical Semester 1.
5.2. ARPA/ECDIS	1.1. Navigation Basics, 2.1. Navigation Systems/Informatics, 3.1. Practical Semester 1, 4.1. Applied Navigation, 4.2. Watchkeeping.
5.3 Dry Cargo Operations	2.4 Ship Stability, Trim & Strength, 3.1. Practical Semester 1.
5.4 Ship Automation & Digitalization	3.1. Practical Semester 1.
5.5. Maritime Human Resources	3.1. Practical Semester 1.
6.1. Practical Semester 2	3.1. Practical Semester 1, alternativ ohne BEP Voraussetzungen gem. § 2 Absatz 3.
7.2. Applied Ship Handling	1.1. Navigation Basics, 2.1. Navigation Systems/Informatics, 2.2. Ship Manoeuvring, 3.1. Practical Semester 1, 4.1. Applied Navigation, 4.2. Watchkeeping, 5.1. Marine Communication, 5.2. ARPA / ECDIS, 6.1. Practical Semester 2.
7.4 Safety & Security Management	3.1. Practical Semester 1.
8.1. Ship Command	1.1. Navigation Basics, 2.1. Navigation Systems/Informatics, 2.2. Ship Manoeuvring, 2.4 Ship Stability, Trim & Strength, 3.1. Practical Semester 1, 4.1. Applied Navigation, 4.2. Watchkeeping,

	5.1. Marine Communication, 5.2. ARPA / ECDIS, 5.3 Dry Cargo Operations, 5.5 Maritime Human Resources, 6.1. Practical Semester 2, 7.1. Maritime Meteorology, 7.2. Applied Ship Handling, 7.4 Safety & Security Management.
8.2. Applied Bridge Management	1.1. Navigation Basics, 2.1 Navigation Systems/Informatics, 2.2. Ship Manoeuvring, 3.1. Practical Semester 1, 4.1. Applied Navigation, 4.2. Watchkeeping, 5.1. Marine Communication, 5.2. ARPA / ECDIS, 6.1. Practical Semester 2, 7.2. Applied Ship Handling.

§ 4

Bachelorthesis und Kolloquium

(1) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in englischer Sprache zu verfassen.

(2) Die Bearbeitungsdauer der Bachelorthesis beträgt neun Wochen.

(3) Die Bachelorthesis wird mit einem Kolloquium zum Thema der Arbeit abgeschlossen.

§ 5

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 90 % aus dem Durchschnitt der Noten der Module 1.1. bis 2.5., 4.1. bis 5.5. sowie 7.1. bis 8.3., zu 5 % aus der Note des schriftlichen Teils der Bachelorthesis und zu 5 % aus der Note des Kolloquiums.

§ 6

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Bremen den Grad „Bachelor of Science“ („B. Sc.“).

§ 7

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

1. drei Professorinnen oder Professoren (1.1) oder zwei Professorinnen oder Professoren und einer Lektorin oder einem Lektoren oder einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (1.2),

2. einer oder einem Studierenden,

3. einem Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme.

Im Fall der Variante 1.2 werden die Stimmen der Mitglieder der Gruppe der Professorinnen und Professoren mit dem Faktor 1,5 gewichtet.

§ 8

Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Ship Management (Fachspezifischer Teil) vom 10. März 2023 (Brem.ABl. S. 176), die zuletzt durch Ordnung vom 14. Mai 2024 (Brem.ABl. S. 988) geändert wurde, außer Kraft. Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die das Studium nach der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Ship Management (Fachspezifischer Teil) vom 10. März 2023 (Brem.ABl. S. 176), die zuletzt durch Ordnung vom 14. Mai 2024 (Brem.ABl. S. 988) geändert wurde, aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab. Auf Antrag können sie das Studium nach dieser Ordnung fortsetzen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen soweit wie möglich anerkannt werden. Diese Regelung gilt bis zum Ende des Sommersemesters 2030. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen soweit wie möglich anerkannt werden.

Genehmigt, Bremen, 17. Juli 2026

Der Rektor der Hochschule Bremen

Anlage 1: Prüfungs- und Studienleistungen

Modulbezeichnungen	SWS[1]	Credits[2]	Prüfungsleistung[3]	Studienleistung[4]
Modul 1.1. Navigation Basics		6	PF + KL	
1.1.1. Navigation Basics	4			
1.1.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 1.2 Human Element		6		
1.2.1. Medical Care	2		KL	PÜ
1.2.2. Human Behaviour	2		PR o. HA	
1.2.3. Modulbezogene Übung	1			
Modul 1.3. Blue Sciences		6		
1.3.1. Blue Sciences Introduction	2		PF	
1.3.2. Blue Science Project (Seamanship)	2		B[5]	
1.3.3. Modulbezogene Übung	1			
Modul 1.4. Ship Technology		6	KL	
1.4.1. Ship Technology	4			
1.4.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 1.5. Maritime Economics		6	R o. KL	
1.5.1. Maritime Economics	4			
1.5.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 2.1. Navigation Systems / Informatics		6	KL	
2.1.1. Navigation Systems / Informatics	4			
2.1.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 2.2. Ship Manoeuvring		6	KL	
2.2.1. Ship Manoeuvring	4			
2.2.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 2.3. Tanker Shipping & Cargo Operations		6	KL	KL o. EP
2.3.1. Tanker Shipping & Cargo Operations	4			
2.3.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 2.4. Ship Stability, Trim & Strength		6	KL	
2.4.1. Ship Stability, Trim & Strength	4			
2.4.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 2.5. Transport Law & Claim Handling		6	KL o. PF	
2.5.1. Transport Law & Claim Handling	4			
2.5.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 3.1 Practical Semester 1		30		B + TRB
3.1.1. Internship 1				
Modul 4.1. Applied Navigation		6	KL o. PF	PÜ
4.1.1. Applied Navigation	4			

[1] Zahl der Semesterwochenstunden Präsenzstudium.
[2] Leistungspunkte nach European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).
[3] Form der Prüfungsleistung: KL - Klausur, MP - Mündliche Prüfung, R - schriftlich ausgearbeitetes Referat, HA - Hausarbeit, PR – Präsentation, EP – Elektronische Prüfung, PF - Portfolio.
[4] Form der Studienleistung: KL - Klausur, MP - Mündliche Prüfung, EP – Elektronische Prüfung, B – Bericht, PÜ – Praktische Übung, TRB - Training Record Book (BSH).
[5] Leistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Modulbezeichnungen	**SWS[1]**	**Cre-dits[2]**	**Prüfungs-leistung[3]**	**Studien-leistung[4]**
4.1.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 4.2. Watchkeeping		6	KL	EP
4.2.1. Watchkeeping	4			
4.2.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 4.3. Dangerous Cargo		6	KL o. PF	
4.3.1. Dangerous Cargo	4			
4.3.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 4.4. Ship Engineering		6	KL	
4.4.1. Ship Engineering	4			
4.4.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 4.5. Shipping Law & Environmental Liability		6	KL o. PF	
4.5.1. Shipping Law & Environmental Liability	4			
4.5.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 5.1. Marine Communication		6		
5.1.1. Marine Radio Communication (GMDSS)	3		KL	
5.1.2. Practical Test: Transmitting and Receiving Messages / SMCP	1		MP	PÜ
5.1.3. Modulbezogene Übung	2			
Modul 5.2. ARPA / ECDIS		6		
5.2.1 RADAR / ARPA	2		KL o. EP	PÜ
5.2.2 ECDIS Generic	2		KL o. EP	PÜ
Modul 5.3. Dry Cargo Operations		6	HA o. PF	KL o. EP
5.3.1. Dry Cargo Operations	4			
5.3.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 5.4. Ship Automation & Digitalization		6	KL	
5.4.1. Ship Automation & Digitalization	4			
5.4.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 5.5. Maritime Human Resources		6	KL + PR	
5.5.1. Maritime Human Resources	4			
5.5.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 6.1. Practical Semester 2		30		B + TRB
6.1.1. Internship 2				
Modul 7.1. Maritime Meteorology		6	KL	
7.1.1. Maritime Meteorology	4			
7.1.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 7.2. Applied Ship Handling		6	EA	PÜ
7.2.1. Applied Ship Handling	4			
Modul 7.3. Elective 1 (Special Ship Operations)		6		
7.3.1. Elective 1 - Lehrveranstaltung	4			
7.3.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 7.4. Safety & Security Management		6	HA o. PF	KL o. EP
7.4.1. Safety & Security Management	4			
7.4.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 7.5. Fleet Management		6	KL o. PF	

Modulbezeichnungen	**SWS[1]**	**Cre-dits[2]**	**Prüfungs-leistung[3]**	**Studien-leistung[4]**
7.5.1. Fleet Management	4			
7.5.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 8.1. Ship Command[6]		6		
8.1.1. Navigation (BEP)	1,5		KL	
8.1.2. Cargo & Stability (BEP)	1,5		KL	
8.1.3. Ship Operations (BEP)	1		KL	MP
8.1.4. Ship Command[7]	(4)		(PF)	
8.1.5. Modulbezogene Übung	1			
Modul 8.2. Applied Bridge Management[8]		6		
8.2.1. Bridge Resource Management	3		KL	PÜ
8.2.2. Watchkeeping and Ship Handling (BEP)	1		MP	
8.2.3. Applied Ship Management	(4)		(PF)	
Modul 8.3. Elective 2 (Maritime Management)		6		
8.3.1. Elective 2 - Lehrveranstaltung	4			
8.3.2. Modulbezogene Übung	1			
Modul 8.4. Bachelorthesis		12		
8.4.1. Bachelorthesis (Seminar)	8			
Summe	**146**	**240**		
Wahlpflichtmodule, Elective 1 (Special Ship Operations)				
Modul 7.6. Passenger Ships		**6**		
7.6.1. Passenger Ships	(4)		PF, KL o. MP	
7.6.2. Modulbezogene Übung	(1)			
Modul 7.7. Project Cargo / Heavy Lift		**6**		
7.7.1. Project Cargo / Heavy Lift	(4)		PF, KL o. MP	
7.7.2. Modulbezogene Übung	(1)			
Modul 7.8 Offshore Shipping		**6**		
7.8.1. Offshore Shipping	(4)		PF, KL o. MP	
7.8.2. Modulbezogene Übung	(1)			
7.9. Deutsches Seeschifffahrtsrecht für EU-Kapitäne		**6**		
7.9.1. Deutsches Seeschifffahrtsrecht für EU-Kapitäne	(4)		PF, MP o. R	

[6] In den Modulen 8.1. „Ship Command“ und 8.2. „Applied Bridge Management“ findet gegebenenfalls die Berufseingangsprüfung (BEP) gemäß See-BV statt, sofern auch die weiteren Voraussetzungen nach der See-BV erfüllt sind; die Berufseingangsprüfung umfasst die Veranstaltungen 8.1.1., 8.1.2., 8.1.3. und 8.2.2., nur in diesen Fällen unterliegt die Prüfung der Beobachtung durch das BSH.
Gewichtung der Prüfungen im Modul 8.1.: Navigation 35 %, Cargo & Stability 35 %, Ship Operations 30 %.

[7] Die Veranstaltung 8.1.4. kann als Alternative zu 8.1.1. - 8.1.3. belegt werden, sofern nicht die Option „Berufseingangsprüfung“ gewählt wird.

[8] Gewichtung der Prüfungen im Modul 8.2.: Bridge Resource Management 65 %, Watchkeeping & Ship Handling“ (BEP) 35 %.

Modulbezeichnungen	**SWS[1]**	**Credits[2]**	**Prüfungsleistung[3]**	**Studienleistung[4]**
7.9.2. Modulbezogene Übung	(1)			
Wahlpflichtmodule, Elective 2 (Maritime Management)				
Modul 8.6. Port Management		**6**		
8.6.1. Port Management	(4)		PF, KL o. MP	
8.6.2. Modulbezogene Übung	(1)			
8.7. Shipping Management & Organization		**6**		
8.7.1. Shipping Management & Organization	(4)		PF, KL o. MP	
8.7.2. Modulbezogene Übung	(1)			
8.8. Specific Topics in Shipping		**6**		
8.8.1. Specific Topics in Shipping 1	(4)		PF, KL o. MP	
8.8.2. Modulbezogene Übung	(1)			
8.9. Digitalization		**6**		
8.9.1. Digitalization	(4)		PF, KL o. MP	
8.9.2. Modulbezogene Übung	(1)			